

Heute fallen die Entscheidungen

Fellbach Seit 2010 ist Armin Maute der Cheftrainer und Clubmanager des TEV Fellbach. In seiner vorhergehenden, 15-jährigen Amtszeit beim TV Vaihingen/Enz organisierte er erstmals nationale Jugend-Ranglistenturniere – und hat diese Praxis nun auch nach Fellbach gebracht. „Die Turniere waren immer ein voller Erfolg für den Verein. Das war der Auslöser für mich, auch hier ein derartiges Turnier veranstalten zu wollen“, sagt Armin Maute.

Es vergingen allerdings seit seinem Vorschlag knapp zwei Jahre – so lange dauerte es, bis der Württembergische Tennis-Bund den anvisierten Termin akzeptierte. Seit Donnerstag finden nun die 1. Twerdy Open für Spieler der Altersklassen U10 bis U18 auf der Anlage des TEV Fellbach statt – unter der Leitung von Armin Maute und Karin Ebinger (TEV-Jugendbeirätin).

Mit 122 Teilnehmern nimmt die Veranstaltung viel Organisationstalent und Zeit in Anspruch – Zeit, die aber nicht umsonst verloren geht. „Auch unser Verein profitiert von der Ausrichtung des Turniers. Durch die Startgelder der vielen Spieler kommt auch ein bisschen Geld in unsere Jugendkasse“, sagt Armin Maute.

Von den 122 Startern entstammen zehn Fellbacher Vereinen. Die Hälfte von ihnen ist auch heute (10 Uhr) zum Abschluss der Veranstaltung noch im Wettbewerb vertreten. Yannick Zeitvogel vom TEV Fellbach spielt gleich zu Beginn im U-12-Halbfinale. Seine Schwester Kim bestreitet bei den U-10-Mädchen ihre letzten Gruppenpartien. Leah Seibold (U16) erreichte gestern das Halbfinale, ihre Schwester Marina Seibold (U18) verlor dagegen im Viertelfinale gegen Lilly Schüch vom TC Empfingen 3:6, 2:6.

Nico Bretschneider (TSV Schmiden) ist in der ersten U-14-Runde gescheitert, Alessandro Fazio (TV Oeffingen) und Finn Grassl (TEV Fellbach) unterlagen in der zweiten Runde der U-12-Konkurrenz. Der Oeffinger Sebastian Pelzel zog mit einem 6:3, 6:3 gegen Max Rienth vom TEV Fellbach dagegen ebenso ins U-14-Halbfinale ein wie sein Vereinsgefährte Marco Fazio. *ako*